

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **62 (1982)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

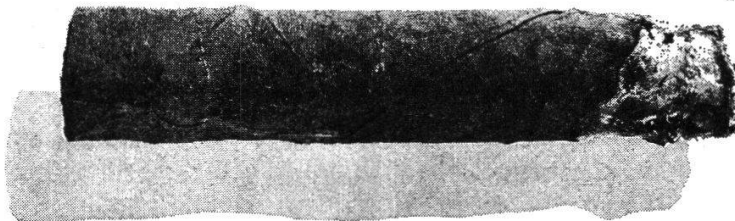
der über Georg Büchners letzte Lebensstage in Form eines inneren Monologs ein weiteres Buch plant, legt unter dem Titel «*Der Magister*» einfühlsame, eindringlich genaue Momentaufnahmen aus Hölderlins Lebensbahn vor. Seine Aufzeichnungen, man kann sich Tagebuchaufzeichnungen Hölderlins darunter vorstellen, setzen im März 1828 ein, kehren dann aber ins Jahr 1784 zurück und schreiten nun voran über Stationen wie Denkendorf, Tübingen, Stuttgart und Hauptwil. Eine Zeittafel im Anhang erleichtert die Einordnung der Eintragungen, die «gegen den Strich der Legenden» über Hölderlin geschrieben sind (*Werner Classen Verlag, Zürich 1982*).

Erfahrungen mit Trakl

Franz Fühmann, der in der DDR lebende Autor, dessen erzählerisches Werk mit Recht immer grössere Beachtung findet, hat ein spannendes Buch über Erfahrungen mit Dichtung geschrieben: «*Der Sturz des Engels*»

ist sein Titel, und die Auseinandersetzung mit Georg Trakls Lyrik ist sein Thema. Ursprünglich war da nur der Auftrag, zu einer von ihm veranstalteten Ausgabe der Gedichte ein Nachwort zu schreiben. Dass der Verleger nicht gut dreihundert Seiten brauchen konnte, hat Fühmann natürlich eingesehen. Sein «Nachwort» ist als selbständiges Buch in Rostock und – für die Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz – bei *Hoffmann und Campe in Hamburg* 1982 erschienen. Es ist ein Buch ehrlicher Rechenschaft und erhellender Deutung. Fühmann ist 1922 geboren, hat Hitlers Krieg in Russland mitgemacht und geriet in sowjetische Gefangenschaft. Sein Weg – der ihn von «bürgerlicher Dekadenz» wegführte zum erhofften «Aufbau einer neuen Gesellschaft» – ist in den Erfahrungen mit Trakls Dichtung immer gegenwärtig. Zugleich aber erkennt der Autor dieser subjektiven Trakl-Interpretation den Unterschied zwischen Doktrin und Dichtung, den Unterschied zwischen der politischen und der poetischen Sprache.

Für alle Freunde der Natur. Die Cigarren und Stumpen von Wuhrmann werden aus guten und naturreinen Übersee-Tabaken mit Liebe für Liebhaber gemacht.
Zum Beispiel: **Habana Feu.** Der währschafte Stumpen.



A. Wuhrmann & Cie AG. Cigarrenfabrik Rheinfelden.
Cigarren und Stumpen aus naturreinen Übersee-Tabaken.

9284 IB Toscana, spülmaschinenfest



*Prestige - weil man auch
mit den Augen isst.*



Langenthal
Porzellanfabrik Langenthal AG, CH-4900 Langenthal

Soeben erschienen

KRISE IN POLEN

Vom Sommer 80 zum Winter 81

Beiträge und Dokumente aus dem EUROPA-ARCHIV
Herausgegeben von Hermann Volle und Wolfgang Wagner

Als Zeitschrift für internationale Politik hat das EUROPA-ARCHIV den Ereignissen in Polen große Aufmerksamkeit geschenkt. Das anhaltende Interesse, welches den in dieser Zeitschrift veröffentlichten einschlägigen Beiträgen und Dokumenten entgegengebracht wird, hat den Verlag veranlaßt, diese Texte in einem preisgünstigen Sammelband vorzulegen. Dieser Band bietet dem Leser vielfältiges Material von Fakten zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lage über Verlautbarungen der Kontrahenten in Polen bis zu kritischen Analysen der Ereignisse.

Die Beiträge der Autoren und die umfassende Dokumentation (210 Seiten) sollten im Zusammenhang gesehen werden: Vielfach dienen Beiträge der Erläuterung von Dokumenten, manchmal aber bilden auch die Dokumente in ihrer Unmittelbarkeit eine erregendere Lektüre als die um nüchterne Distanz bemühten Beiträge.

Format 15,5 × 23 cm,
352 Seiten, broschiert,
Snolin-Einband zweifarbig, DM 18,—
(Vorzugspreis für Studenten bei Vor-
lage einer Bescheinigung DM 13,50)



VERLAG FÜR INTERNATIONALE POLITIK GMBH

Bachstr. 32 · Postfach 15 29 · D-5300 Bonn 1